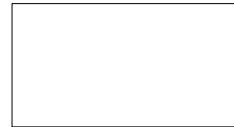




Landkreis Potsdam Mittelmark
FD 53 Kinder- und Jugendhilfe
Kati Haseloff/Inga Fröbe
Niemöllerstraße 1
14806 Bad Belzig



SRO **Beste Startbedingungen im Sozialraum**

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung
des Landkreises Potsdam-Mittelmark**

**entsprechend des Kinder-, Jugend- und Familienförderplanes (KJFFP)
in der jeweils gültigen Fassung**

Der Antrag ist 4 Wochen vor Maßnahmenbeginn zu stellen.

1. Antragsteller (Träger der Maßnahme)

Bezeichnung:	.....
Anschrift:	..... ..... .....
vertretungsberechtigte Person:	.....
Auskunft erteilt:	.....
Telefonnummer:	.....
E-Mail:	.....

2. Maßnahme:

a) Bezeichnung 	
b) Durchführungszeitraum (max. 6 Monate)	vom bis
c) durchführende Einrichtung(en)	.....
d) Anzahl Teilnehmende gesamt (mind. 10 TN)	.....

Zielfeld der Maßnahme:

Kinder und Jugendliche stärken	<input type="checkbox"/>
Zusammenarbeit mit Eltern	<input type="checkbox"/>
Aktiv im Gemeinwesen	<input type="checkbox"/>
Kooperative Soziale Arbeit und Verwaltungsarbeit	<input type="checkbox"/>

Nur bei Antragstellung vom 01.01. bis einschließlich 31.08. des laufenden Jahres auszufüllen:

<i>Zutreffendes bitte unterstreichen und ggf. Protokoll beifügen!</i>	
Zustimmung Gemeinde / Stadt / Amt	am:
Zustimmung Sozialraumkonferenz / Fallteam	am:
<i>Ohne Zustimmung der Kommune bzw. Sozialraumkonferenz ist keine Bewilligung möglich!</i>	

3. Gesamtkosten:

Gesamtkosten der Maßnahme nach beiliegendem Kostenvoranschlag bzw. Kostengliederung	..... Euro
Kostenpositionen, ggf. auf separatem Blatt: .....	..... Euro
.....	..... Euro
.....	..... Euro

4. Finanzierungsplan:

4.1 Gesamtkosten (Nr. 3)	..... Euro
4.2 Eigenanteil AntragstellerIn	..... Euro
4.3 Leistungen Dritter (z.B. Teilnahmebeiträge, Spenden etc.)	..... Euro
4.4 Beantragte bzw. bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch: .....	..... Euro
4.5 Beantragte Zuwendung	..... Euro

5. Begründung zur Notwendigkeit der Maßnahme:**5.1 Projektbeschreibung** (Bitte auf einem gesonderten Blatt ausführlich darstellen!)

Zielgruppe:

Warum diese Zielgruppe? Wie wird diese erreicht? Alter der Teilnehmenden (TN)?
Anzahl der TN? Wie ist die Zielgruppe/ sind die TN bei der Projektentwicklung und
Umsetzung beteiligt?

Ziel:

Welches Ziel wird mit der Maßnahme verfolgt? Bitte einen Ablaufplan darstellen zur inhaltlichen und methodischen Umsetzung (Beschreibung konkreter Handlungsschritte)

Ist dieses Projekt teil eines Präventionskonzeptes?

Gibt es KooperationspartnerInnen? Welche?

Nachhaltigkeit:

Wie wird Nachhaltigkeit in dem Projekt/der Maßnahme umgesetzt?

Was passiert mit den Projektergebnissen?

Inklusion:

Sind inklusive Aspekte im Projekt berücksichtigt?

Wenn Ja: Welche bzw. wie wird inklusiv gearbeitet?

Evaluation:

Wird das Projekt evaluiert? Wenn ja, welche Auswertungsmethoden werden genutzt?

Bei inhaltlichen Fragen stehen die jeweiligen fachlichen Ansprechpersonen, die im Kinder, Jugend- und Familienförderplan (KJFFP) benannt sind, zur Verfügung.

5.2 Zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a.: fehlende Eigenmittel, gibt es ein Landes- bzw. Landkreisinteresse an der Maßnahme) ggf. auf gesondertem Blatt

.....

6. Anlagen:

- Kurzbeschreibung der geplanten Maßnahme (5.1)
- Begründung zur Notwendigkeit der Maßnahme bzw. Förderung (5.2)
- Kostengliederung
- Kostenvoranschlag
- Protokoll Sozialraumkonferenz
- Vordruck „Antrag zum vorzeitigen Maßnahmebeginn“

7. Erklärungen:

Die antragstellende Person erklärt, dass

- 7.1 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten
- 7.2 im Rahmen dieser Maßnahme eine Berechtigung zum Vorsteuerabzug
- vorliegt und dies bei der Berechnung der Gesamtkosten (Nr. 3) berücksichtigt wurde
- 7.3 vergaberechtliche Vorgaben eingehalten werden
- 7.4 die in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind
- 7.5 unter Berücksichtigung der beantragten Zuwendung die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist und
- 7.6 der Bewilligungsbehörde unverzüglich alle Änderungen mitgeteilt werden, die Auswirkungen auf die Leistung haben könnten (z.B. zusätzliche Eigenmittel, Förderung Dritter, Investitionszulagen ...).

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift der nach den gesetzlichen Bestimmungen / Statuten zur Vertretung berechtigten Person*en)

